



SÜDAFRIKA, GARDEN ROUTE

Geniesser-Tour am Kap der Guten Hoffnung (Level 1).

Südafrika mit seinen im Winter milden Temperaturen ist besonders in den kalten Monaten eine Reise wert! In Nationalparks, Weinregionen und auf eigens für uns angelegten Wegen fahren wir uns während der Winterzeit in einen wahren Trailrausch. Neben viel Sonnenschein und warmen Temperaturen geniessen wir Ausfahrten auf einfachen Bike-Wegen, traumhafte Landschaften sowie eine grossartige Tier- und Pflanzenwelt. Selbstverständlich gehört auch eine Wein-Degustation zu unserem Bike-Programm! Auch eine Safari darf natürlich nicht fehlen. In einem privaten Tierreservat kommen echte Out of Africa-Gefühle auf. Wir beobachten Leoparden, Nashörner, Zebras, Antilopen und Löwen. Südafrika – Träumen erlaubt!

1. Tag Flug Zürich-Kapstadt

Wir treffen uns am Abend am Flughafen Zürich Kloten zum gemeinsamen Flug nach Kapstadt. Ausgeruht und fast ohne Zeitverschiebung erreichen wir Kapstadt.

2. Tag Ankunft Kapstadt

Am Flughafen in Kapstadt werden wir von unserem Busbegleiter erwartet und fahren sogleich zu unserem Hotel. Kapstadt ist wegen seiner einmaligen Lage am Fuss des berühmten Tafelberges mit keiner anderen Stadt der Welt zu vergleichen. Auf unserer Fahrt durch die Innenstadt und entlang von Traumstränden erhalten wir einen ersten Eindruck. Unser Hotel liegt ganz in der Nähe der berühmten „Waterfront“-Flaniermeile. Bevor wir in einer Bar den Sonnenuntergang geniessen, bauen wir unsere Bikes zusammen.

3. Tag Biketour am Fusse des Tafelbergs, 23 km/550 Hm

Unsere erste Biketour steht ganz im Zeichen des Tafelbergs. Wir schlängeln uns durch die Strassen Kapstadts – vor dem Lenker die 3D-Ansicht des weltberühmten Wahrzeichens der Stadt. Bald schon bietet sich uns ein herrlicher Blick über die City Bowl Kapstadts, hinüber nach Robben Island und zur legendären Tafel Bucht. Dort warten unzählige Containerschiffe darauf, im Hafen ihre Ladung loszuwerden. Auf einem fantastischen Panorama-Trail geht es hinüber zum Lionshead und Signal Hill, bevor wir uns schliesslich wieder zurück ins Gewühl an der pulsierenden Waterfront stürzen.

4. Tag Kapstadt-Fishhoek, Cape of Good Hope, ca. 23 km/500 Hm

Wir fahren mit dem Bus einige Kilometer aus der Stadt hinaus, bevor wir unsere Bikes vom Anhänger nehmen. Während uns zuhause der Winter an die kurze Leine nimmt, biken wir bei hochsommerlichen Temperaturen über die ersten Singletrails. Noch spendet uns der Wald etwas Schatten. Weiter oben dann heizt uns die Sonne tüchtig ein. Der Blick über das älteste Wein-Anbaugebiet Südafrikas und die False Bay ist überwältigend! Wir fahren durch ein Naturreservat und überqueren einen kleinen Pass. Der Fahrtwind hinunter zu unserem Hotel in Fishhoek verschafft uns eine willkommene Abkühlung.

Nach einer kurzen Stärkung fahren wir mit dem Bus zum Cape Point Leuchtturm und zum Kap der Guten Hoffnung, wo wir im Licht der Abendsonne unvergessliche Erinnerungsfotos knipsen. Die Landschaft im Naturschutz-Gebiet „Cape of Good Hope“ ist durch ihre Lage am Meer einzigartig. Hier ziehen sich die weissen Sandstrände dem Meer entlang. Unterwegs machen wir einen kurzen Halt bei einer Pinguin-Kolonie.

5. Tag Stellenbosch, 27 km/600 Hm

Gleicht nach dem Frühstück fahren wir mit dem Begleitbus in einer knappen Stunde nach Stellenbosch, der bekanntesten Weinregion Südafrikas. Auf der Busfahrt können wir mit etwas Glück viel-leicht sogar Wale beobachten. Es geht in die Berge. Vorbei an eleganten Weingütern und stilvollen Häusern erreichen wir schliesslich Jonkershoek, den Ausgangspunkt unserer Biketour. Es wäre kein Zufall, wenn uns jetzt einer der Schweizer Mountainbike-Cracks über den Weg fahren würde. Denn im Gebiet hier verbringen Nino Schurter oder Jolanda Neff & Co gerne unseren Winter. Auf herrlichen Bikewegen fahren wir durch lichten Pinienwald und geniessen die völlige Ruhe. Wahlweise kannst du die Abfahrt vom höchsten Punkt weit oberhalb des Tales auf grossartigen Singletrails oder auf einer Piste fahren. Wir empfehlen jedoch die Trailvariante, die auch für zurückhaltende Biker viel Spass verspricht und flüssig zu fahren sind...

6. Tag Elgin/Grabouw, ca 30 km/500 Hm

Ausgeschlafen fahren wir mit dem Begleitbus ca. 50 km ins nahe gelegene Oak Valley. Für Mountainbiker ist der Ort definitiv ein Must. Wir fahren supertolle, flowige Trails. Da und dort wird unsere Fahrtechnik etwas





gekitzelt. Die Trails verdanken wir dem Winzer Peter, der auf seiner riesigen Farm seinen Beruf und seine Leidenschaft für's Mountainbiken perfekt kombiniert hat. Die „Loops“, wie die Locals die Rundstrecken nennen, sind so perfekt komponiert wie seine edlen Weine. Mehr Spass geht nicht!

7. Tag Grabouw-Greyton, 37 km/500 Hm (48 km/700 Hm)

Auch heute sind wir wieder auf einer Farm zu Gast – diesmal bei Paul Cluver. Jeder Biker in der Cap-Region kennt Paul Cluver und seine Trails. Schon auf den ersten Metern beschert uns die Weglein einen ersten handfesten Rausch. Sanft gleiten wir hinein in die trockenen, nach Gras duftenden Weidepfade. Da mal ein Anlieger, dort mal ein kurzer knackiger Steilanstieg. Alles in einem perfekten Verhältnis von Neigung, flüssigem Baum-Slalom und Achterbahn-Flow. Spass pur! Im 2. Teil der Etappe überqueren wir auf einer Piste einen kargen Hügelzug. Auf dem höchsten Punkt geniessen wir die Weitsicht und eine Prise Fahrtwind. Schliesslich treffen wir auf unseren Begleitbus und verladen die Bikes nach Greyton.

8. Tag Greyton Loop, 44 km/550 Hm

In der noch kühlen Morgenluft pedalieren wir durch das beschauliche Städtchen von Greyton. Gleich nach dem letzten Haus verschwinden wir im Wald und sausen flowig über handgepflegte, handtuchbreite Pfade im dichten Wald. Ideal zum Aufwärmen und in Fahrt zu kommen. In der weiteren Folge fahren wir über Hügelzüge und werden durch die ständigen Rhythmuswechsel und die Hitze konditionell etwas gefordert. Immer wieder bleiben wir stehen und geniessen tolle Aussichten.

9. Tag Botlierskop Game Reserve, Safari

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir mit dem Bus in rund 4 Stunden zum Wild Reservat in Botlierskop. Wir geniessen einen bikefreien Tag inmitten einer grossartigen Tierwelt. Auf der Veranda unserer luxuriösen Lodge horchen wir den Lauten der Tiere. Vor Sonnenuntergang dann begeben wir uns mit den Jeeps auf Safari. Dabei beobachten wir vier der „Big Five“: Elefanten, Nashörner, Büffel und Löwen. Ein unvergessliches Erlebnis, diese majestätischen Tiere hautnah erleben zu dürfen.

10. Tag Knysna, 20 km/600 Hm

Am Morgen fahren wir zum Ausgangspunkt unserer heutigen Biketour nahe Knysna. Am Eingang zum Nationalpark satteln wir um auf die Bikes. Wir fahren über verspielte Weglein durch Schatten spendende Wälder zu einer alten Goldgräber-Station. Es kommt im wahrsten Sinne des Wortes Goldgräber-Stimmung auf. Auf unserem einsamen Weg nach Knysna an der Garden Route durchqueren wir zwei eindrückliche Schluchten. Am Horizont erspähen wir immer wieder mal den in der Sonne glitzernden Indischen Ozean. Unser Hotel liegt voraussichtlich an der mit vielen Bars und Restaurants belebten Waterfront von Knysna.

11. Tag Knysna, 23 km/600 Hm (50 km/950 Hm)

Biken oder an der Waterfront abhängen: entscheiden tust du! Unser Begleitbus bringt die Bikerhungrigen in 15 Minuten zum Ausgangspunkt unserer heutigen letzten Biketour – den Garten Eden für Biker. Noch einmal toben wir uns auf grossartigen Singletrails aus. Flüssig surfen wir auf gepflegten, handtuchbreiten Singletrails bis zur Steilküste. Das Panorama ist umwerfend! Wir knipsen tolle Bilder!

12. Tag Transfer nach Kapstadt

Wir fahren im Verlauf des Vormittags zurück zu unserem Hotel an der Waterfront in Kapstadt. Den Nachmittag verbringen wir entspannt in einem der vielen Cafés oder beim Shoppen in der tollen Stadt. Am Abend geniessen wir nochmal ein feines, afrikanisches Nachtessen und eine gute Flasche einheimischen Wein. Sehr gut möglich, dass wir auf dem Weg ins Hotel noch in einer Bar mit Life-Musik hängen bleiben.

13. Tag Freier Tag in Kapstadt, abends Rückflug nach Zürich

Gestalte heute deinen individuellen Tag in Kapstadt. Wir empfehlen dir die Fahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Die Aussicht auf die Stadt ist überwältigend! Kombiniere diesen Ausflug mit einer City-Tour. Der Doppeldecker-Bus fährt nämlich nicht nur durch die Stadt und entlang der schönen Strände, er fährt auch zur Talstation der Bahn. Je nach Flugplan der Edelweiss treffen wir uns am späteren Nachmittag zum Transfer zum Flughafen oder es bleibt uns nochmals eine Nacht. Bereits heisst es Abschied nehmen von Südafrika!

14. Tag Ankunft am Mittag in Zürich. Evt. Tagflug am Tag 15.

Je nach Flugplan gibt es einen zusätzlichen Tag in Stellenbosch und/oder Kapstadt (Programmänderung vorbehalten).





Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
23.03.2024 – 06.04.2024 (Lev. 2)	15 (Ostern)	4190.-	640.-
09.11.2024 – 23.11.2024 (Lev. 1)	15	4190.-	640.-
23.11.2024 – 07.12.2024 (Lev. 2)	15	4190.-	640.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Einreise/Landessprache/Zeitverschiebung

Kein Visum notwendig, Reisepass muss mindestens 1 Monat über das Rückreisedatum gültig sein.
Englisch/Afrikaans/+ 1 Stunde

Strecke und Anforderungen

Konditionell: einfach bis mittel

Technisch: einfach bis mittel

Wir führen diese Tour in verschiedenen Levels durch. Bitte beachte die Anspruchslevels der Touren.

Wetter und Klima

In Kapstadt herrscht ein mediterranes Klima. Die Sommer (Nov. bis Feb.) sind angenehm warm, mit Tages-Temperaturen zwischen 22 und 28 Grad. Die Temperaturen können im Tagesverlauf schnell schwanken.

Ausrüstung/ Ersatzteile und Werkzeuge

Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in schönen und originellen Hotels im Doppelzimmer. Während der ganzen Tour bieten wir mit zwei Ausnahmen Vollpension (Mittagsverpflegung: im Restaurant oder Lunchpaket).

Begleitbus

Unser Begleitbus transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Der Begleitbus steht uns individuell zum Einsteigen/Überbrücken/Abkürzen zur Verfügung.

Treffpunkt

Treffpunkt am Flughafen Zürich. Gerne buchen wir deinen Flug (80.- Buchungsgebühren). Für diesen Flug inkludieren wir den Transfer vom Flughafen Kapstadt zum Hotel. Bei allen anderen Flügen bist du selbst um deinen Transfer besorgt. Selbstverständlich unterstützen wir dich gerne dabei und organisieren das für dich.

Gruppengröße: 8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen	Im Preis nicht inbegriffen
<ul style="list-style-type: none">- 12-13 Übernachtungen im DZ mit VP (je nach Flug)- Alle Frühstücke, Mittag- und Nachtessen (Ausnahmen siehe rechte Seite)- Guide von mountainbikereisen.ch- Einheimischer Guide- Gepäcktransport, Transfers, Busshuttles- Alle Eintritte in National- und Naturparks- Alle Permits und Eintritte für die Biketrails- Übernachtung im Botlierskop Game Reserve inkl. geführte Jeep-Safari,- Wein-Degustation- Technischer Support bei Pannen	<ul style="list-style-type: none">- Langstreckenflug Zürich-Kapstadt-Zürich- Biketransport auf Flug (Turkish: ca. CHF 90.- pro Weg, Emirates: innerhalb von 30 kg Gewicht gratis, Edelweiss: gratis*)- 2 Mittag- und 2 Nachtessen in Kapstadt und 1x Mittagessen in Botlierskop und Knysna an den Freitagen- Tischgetränke <p>*Änderungen vorbehalten</p>

Mögliche Leitung: Christian Keller, Silvio Grasso, Richi Grämiger

